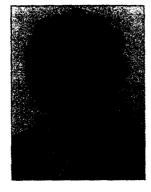
on der Genetik zur Genomik

Die molekularbiologischen Werkzeuge in der medizini-

schen Wissenschaft haben einen hohen Perfektionsgrad erreicht. Mit Hilfe von RFLPs (restriction fragment length polymorphisms) spürt man schon lange den genetischen Ursachen von Krankheiten nach. Hat man so die fragliche Region eingekreist, muss man "nur noch"



das verantwortliche Gen selbst dingfest machen.

Die großen Volkskrankheiten (KHK, Diabetes, Krebs u. a.) sind allerdings nicht monogen bedingt. Das Zusammenwirken mutipler Genvarianten ist äußerst komplex. Nachdem aber das menschliche Genom vollständig sequenziert worden war und man Techniken (Microarray etc.) entwickelt hatte, um es komplett zu screenen, erschien diese Aufgabe lösbar. Als dann die ersten Ergebnisse von Assoziationsstudien publiziert wurden, folgte Frustration auf Euphorie. Fast regelmäßig hielten die vermeintlichen Zusammenhänge einer Überprüfung nicht stand.

Inzwischen gehören Replikationsstudien unverzichtbar zum Programm genomweiter Assoziationsstudien, erläutern Thomas A. Pearson et al. (JAMA 299, 2008, 1335-1344). "Diese Studien sind zweifellos noch viele Schritte von einer klinischen Anwendung entfernt", konstatieren die Autoren ernüchtert. Und selbst wenn Assoziationen alle Härtetests bestehen, übertrifft ihr praktischer Wert oft nicht den konventioneller Risikofaktoren. Die große Zeit der Genomik steht erst noch bevor.

Dr. med. Wilfried Ehnert

WAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE?

Anwendungsbeobachtung

Metaanalyse

Randomisiert-

G Fall-Kontroll-Studie

kontrollierte Studie S Sonstige Studienarten

■ Fallbericht Kohortenstudie

🗓 Übersicht

Die Vierte Seite

Viele Ärzte verordnen Plazebos J Gen Intern Med Billiger Gelenkersatz mit teuren Folgen Med J Aust 4 Dazugelernt: Eigentlich lag die Diagnose nahe 4

Angiologie

Prognose bei pAVK:

Biomarker geben Hinweis auf Mortalität 5 Ann Intern Med Tiefe Venenthrombose: Niedermolekulares Heparin hat Vorteile gegenüber oraler Antikoagulation 5 Am J Med Pulmonale arterielle Hypertonie: Bosentan bewährt sich auch in der Langzeitanwendung 5 Symp.

Diabetes / Stoffwechsel

Typ-2-Diabetes: Makrovaskuläre Komplikationen treiben Kosten in die Höhe Exp Clin Endocrinol Diabetes 6 Bei der Arbeit im Büro abnehmen? 6 Br J Sports Med Inkretin-Schutz verbessert Glukosebalance Symp. 6 Diabetiker-Versorgung: Details im Management 8 Symp. Einstieg in die Insulintherapie: Eine Spritze einmal täglich! Symp. 8 CME: Auch in Deutschland daran denken: G6PD-Mangel - keine exotische Seltenheit 9 Lancet Diabetes im Alter kostet acht Lebensjahre 9 Arch Intern Med Wie Abspecken? 12 Int J Obes Blutzucker-Selbstmessung will gelernt sein 12 Typ 2: Postprandialer Blutzucker im Visier 12 DDG-Jahrestagung, München 2008 Keine Chance für die Prävention? 10

Gastroenterologie

Stuhlinkontinenz: Implantation eines künstlichen Analspinkters verbessert die Lebensqualität Int J Colorectal Dis 13 Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen: Intravenöses Eisen füllt die Eisenspeicher 13 Schützt 5-ASA vor Darmkrebs? Inflamm Bowel Dis 14 Reisediarrhö: gastrointestinale Beschwerden verhindern symp.

Atemwege / HNO

Schwindel: Wie kann man am besten Nystagmus auslösen? Int Tinnitus J 15 Allergische Rhinitis: Schlaf beeinträchtigt! Prim Care Respir J CME: Vogelgrippe beim Menschen – weiter aktuell N Engl J Med 16 Asthmatherapie: Fixkombi für bessere Asthmakontrolle symp.

Pneumologen-Kongress, Lübeck

Frischer Wind für die Pneumologie 18

Dermatologie

Warum Frauen ins Solarium gehen 20 Arch Dermatol Atopische Dermatitis: Pruritus behandeln, bevor er chronifiziert 20 Akt Dermatol Pedikulose: Silikonöl tötet Kopfläuse sicher ab 20 Symp. Topische Psoriasis-Therapie: Fixkombination erfolgreich und sicher 21 Ciclopirox: starke Waffe gegen Onychomykosen 21